



Zubuchertour 10 Tage/ 9 Nächte Taschkent - Samarkand – Shahrissabs - Bukhara – Khiva – Taschkent

Termine:

03.04 – 12.04.08	17.04 – 26.04.08	15.05 – 24.05.08	05 .06 – 14.06.08
24.07 – 02.08.08	14.08 – 23.08.08	04.09 – 13.09.08	09.10 – 18.10.08
16.10 – 25.10.08	13.11 – 22.11.08		

1. Tag Abflug mit „Uzbekistan Airways“ nach Taschkent. Ankunft. Transfer und Unterbringung im Hotel.

2. Tag Frühstück. Stadtrundfahrt in **Taschkent**. Die kontrastreiche Stadt stellt in vielerlei Hinsicht das dominante Zentrum Zentralasiens dar. Grosse Plätze, Dimensionen, Parks mit schattenspendenden Bäumen, unzählige Springbrunnen und bewässerte Grünanlagen sind Wahrzeichen dieser Stadt. Erst nach und nach öffnet sich der Blick in die noch erhaltene Altstadt, mit ihren zahlreichen Strassen und Basaaren, wo man sich auf den Flair des Orients einstimmen kann. Sie besichtigen u.a. den *Komplex Chast – Imam mit: Medresse Barak – Khan (16. Jh.), Freitagsmoschee Tello – Scheich (19. Jh.), Mausoleum Kafali – Schaschi (16. Jh.); Medresse Kukeldasch (16. Jh.)*. In Komplex sehen Sie den *ältesten Osmanischen Koran*. Es geht weiter mit der Besichtigung des *Navoitheaters* und der *Taschkenter U-Bahn Stationen*, die seit 1977 als eine der schönsten der Welt bezeichnet werden. Weiterfahrt nach Samarkand. Unterbringung im Hotel. Abendessen. **(F/A)**



3. Tag Frühstück. Ganztägige Stadtrundfahrt in der 2750 jährigen Stadt **Samarkand**, eine der ältesten Kulturzentren der Welt. Aus Samarkand herrschte Timurlenk (Tamerlan, Timur) über sein Reich; unter seiner Herrschaft entwickelte sich die Stadt in eine reiche, schöne und bedeutende Metropole. Die Stadtrundfahrt beginnt auf dem Wahrzeichen Usbekistans, dem Registanplatz mit *Medresse Ulugbek (15. Jh.), Scher – Dor (17. Jh.) und Tella – Kori (17. Jh.)*. Es geht weiter mit den Ausgrabungen der *Totenstadt Afrosiab (6. Jh. v. C.-13. Jh.)*, dem

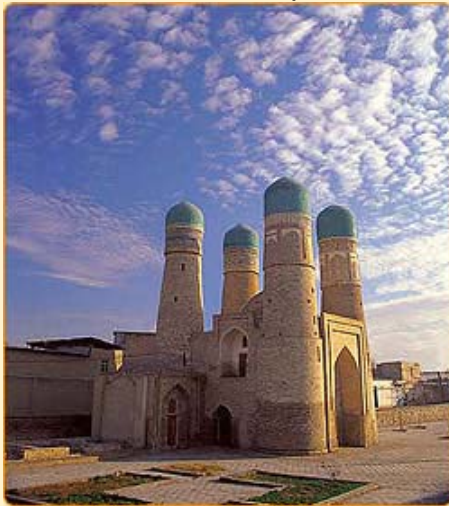


Mausoleum Gur – Emir (15. Jh.). Sie besichtigen auch das Observatorium von Ulugbek. (Anf. des 15. Jh.), eine Sternwarte, die die jahrhundertalte Wissenschaftstradition dieser Region symbolisiert. Abendessen im Haus einer usbekischen Familie. (F/A).

4. Tag Frühstück. Fortsetzung der Stadtführung in **Samarkand** mit den Besichtigungen von der *Nekropole Schach – i – Sinda (9.-19. Jh., eine der ältesten Kultstätten Zentralasiens mit 20 Mausoleen, darunter das Mausoleum des Neffen Mohammed Kusam ibn Abbas), des Mausoleums Gur – Emir (15. Jh.) und der Moschee Bibi – Khanum (15. Jh.), schönste und grösste Kuppelmoschee des Orients.* Basarbummel. Abendessen. **(F/A).**

5 Tag Frühstück. Ausflug nach **Schachrisabs**, dem Geburtsort Tamerlans. Sie fahren durch eine schöne Steppe und eine Bergregion. Exkursion in Schachrisabs mit den Besichtigungen von: *Ruinen des Sommerpalastes von Tamerlan „Ak – Saray“ (Anf. des 14. Jh.), Moschee Khasrati – Imam und Kok – Gumbas (15. Jh.) und Ensemble Dar – us – Saadat (15. Jh.).* Sie fahren weiter nach **Bukhara**, eine alte Handels und Karawanenstadt. Unterbringung im Hotel. Abendessen. **(F/A).**

6. Tag Frühstück. Die Faszination des Orients ist in **Bukhara** am stärksten spürbar. Zahlreiche Mausoleen, Moscheen und Medressen rufen die exotisch – orientalische Atmosphäre ins Dasein. Nicht umsonst wurde die Stadt als „die



Edle“ von zahlreichen Reisenden, Kaufleuten und Schreibern genannt. Ganztägige Stadtrundfahrt in 2500jährigen Buchara beginnt mit den ältesten islamischen Bauwerken, dem *Samaniden Mausoleum (9-10 Jh.) und dem Kaljanplatz mit klassischem karachanidischem Minarett Kaljan (12 Jh.), der Kaljan-Moschee und Medresse Mir-i-Arab (16 Jh).* Fortsetzung mit Besichtigungen von: *Ensemble Ljabi – Hauz: Medresse Nadyr – Diwan – Begi (17. Jh.), Tschanaka (17. Jh., eine der wenigen erhaltenen Dervischen – Klöster); Ensemble Bolo – Hauz mit Moschee aus dem 18. Jh., Moschee Magoki – Affari oder Moch – Moschee (10., 12.-16. Jh., älteste Moschee in Buchara.* Abendessen mit Folklore in der *Medresse Nodir Divan Begim. (F/A).*

7. Tag Frühstück. Fortsetzung der Stadtbesichtigung: *Tschor – Bakr (16. Jh.), Bakhovuddin – Nakschbandi (16. Jh., Sufistische Moschee, ein Pilgerort) und Chanaka-Herberge für wandernde Dervische (16-17Jh).* Es geht weiter mit einem Spaziergang zur Zitadelle Ark. Zeit zur freien Verfügung. Abendessen. **(F/A).**



8. Tag Frühstück. Fahrt nach Khiva durch die **Kysylkum Wüste**. Unterwegs Picknick in einer usbekischen Teestube „Chayhana“. Unterbringung im Hotel. Abendessen **(F/P/A)**.
9. Tag Frühstück. Nirgendwo sonst als in **Khiva** werden die romantischen Träume vom Orient wachgerufen. Zur Zeiten der Seidenstrasse galt die Stadt als ein weltoffenes Zentrum für Wissen, Religion und Kultur. Der Moderne Begriff „Algorithmus“ und „Algebra“ wurden vom Namen eines Mathematikers aus Khiva, Al – Khoresmiy abgeleitet.
Wer die Stadt aus der Ferne nähert, sieht zuerst eine Silhouette die von Minaretten, Toren, Türmen und Kuppeln geprägt ist. Die Stadt ist ein Freilicht-Baukunstmuseum. Sie besichtigen die *Altstadt Itschan – Kala, ein vollstaendiges Ensemble von Bauten aller Art und Funktionen*. Der Spaziergang beginnt am *Ata – Darvaza (Westtore, 17.-18. Jh.)*, *Kalta – Minar (19. Jh., einzigartiges unvollendetes Minarett)*, und geht weiter zur *Medresse Mohammed Amin Khan (19. Jh.)*, *Kunja – Ark (17.-19. Jh., Residenz der Khane mit Arsenal, Münzen und einer Palastmoschee)*, *Pahlavan Mahmud Mausoleum (18.-19. Jh., Pilgerstätte mit dem Grab eines berühmten Dichters und Ringkämpfer des 14. Jh., in der Nähe die Mausoleen der Khane)*, *Medresse Hodsha Islam mit hohem Minarett (18. Jh.)*, *Palast Tasch – Chauli (19. Jh.)*, *Karavan – Saray (19. Jh., letztes gebautes Karavan Saray in Zentralasien)*, *Palast- oder Freitagsmoschee Dshuma (erb. 11.-12. Jh., im 18. Jh. erneuert, einzigartiges Bauwerk mit mehr als 200 Holzsäulen, darunter 3 aus dem 11. Jh.)*. Abendessen in Sommerresidenz des Emirs „Toza Bog“. Flug nach **Taschkent** mit Uzbekistan Airways. Unterbringung im Hotel. **(F/A)**
10. Tag Transfer zum Flughafen und Abflug nach Frankfurt mit Uzbekistan Airways.

